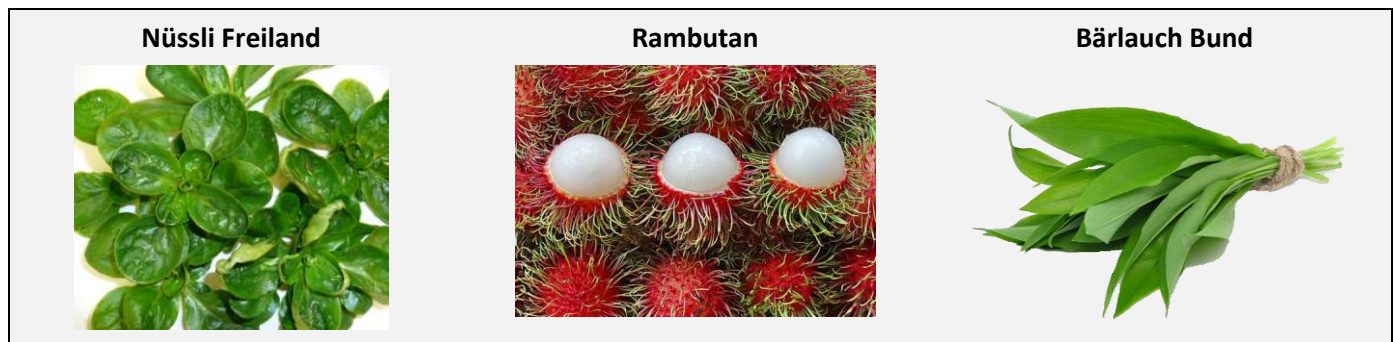




## Marktbericht vom 11. Februar 2015

### Stillstand - Kennen wir nicht!

Es ist aktuell wahrlich eine turbulente Zeit bei den Marinello's. Der Verkauf der Detail-Standorte durch meinen Cousin Luciano ist, aus unternehmerischer Sicht, verständlich und nachvollziehbar. Dennoch ist es für uns alle eine emotionale und auch traurige Zeit. Es freut mich aber, in den diversen Medienkommentaren ein solch positives Echo auf die Marke Marinello zu vernehmen; dies dämpft unsere Enttäuschung über das Verschwinden der Marinello-Läden ein kleines Bisschen. Um lange zu schwelgen fehlt uns aber die Zeit. Wir haben versprochen, uns den Währungsabschlägen seriös anzunehmen. Das soll keine leere Phrase sein. Im Anhang finden Sie weitere Importartikel, bei denen wir den Preis ab dem 1.3. senken können. Bei den volatilen Preisen der Frischprodukte können Sie jederzeit eine Preisstatistik der wichtigsten Artikel anfordern. Da tut sich was. Anruf genügt!



**NEU:** Bärlauch Bund, Birnen Rosmarie, Randen gelb Import  
**SAISONENDE:** Äpfel Rubinette, Kartoffeln Lady Felicia, Litschis

### Aktuelles vom Markt

**Äpfel divers:** Wir haben zwar erst Anfang Februar, doch schon gibt es erste Engpässe bei verschiedenen Apfelsorten. Die Sorten **Boskoop und Rubinette** sind ausverkauft, wobei die Sorte Boskoop jetzt schon mit Strafzoll aus Holland importiert wird. Wir finden aber, dass die Auswahl an Schweizer Alternativsorten immer noch sehr reichhaltig ist und empfehlen Ihnen die Sorte Boskoop, bis zum nächsten Herbst, von der Karte zu streichen.

**Bärlauch frisch:** Man höre und staune. Der erste Schweizer Bärlauch ist verfügbar. Allerdings ist aktuell nur Bundware in bescheidenen Mengen unregelmässig und zu einem stolzen Preis von Fr. 4.45 pro Bund erhältlich. Dafür erhalten Sie wirklich junge und zarte Blätter.

**Birnen Rosmarie:** Wer eine schöne, rotbackige Birne sucht, sollte jetzt auf die südafrikanische Sorte Rosmarie setzen. Doch Vorsicht: Da es genug Schweizer Birnen gibt, wird diese mit Strafzoll importiert und kosten deutlich mehr als die einheimischen Birnen.

**Kartoffeln mehligkochend:** Dank der grossen Nachfrage ist die relativ junge, mehligkochende Sorte Lady Felicia, die sich auf dem Markt immer mehr durchsetzt, ausverkauft. Wir beliefern Sie nahtlos weiter mit der bekannten Sorte Agria in Normal- und Jumbo-Grösse.

**Litschis:** Leider müssen wir für einige Zeit auf frische Litschis verzichten, da nun auch in Südafrika die Saison zu Ende ist. Als Alternative können Sie jedoch **Rambutan** bestellen. Ihre stachelige Schale ist sogar noch deutlich dekorativer. Das Fruchtfleisch ist aber etwas weniger saftig und nicht so süss. In einigen Wochen startet dann in Thailand wieder die neue Saison.

**Nüssli Freiland:** Bei diesem Wetter, knapp- oder etwas unter null Grad, entwickelt der Freiland-Nüssli seinen vollen, intensiven Geschmack. Seine Robustheit und Nachhaltigkeit (Freilandanbau) sind weitere Vorteile gegenüber dem doch geschmacklich langweiligen Treibhaus-Nüssli. Durch eine Umstellung können Sie nur profitieren.

**Randen gelb:** Leider ist die Schweizer Saison zu Ende. Aufgrund der grossen Nachfrage haben wir uns entschlossen, etwas gelbe Randen - mit Strafzoll - aus Holland zu importieren. Lassen Sie uns Ihren Bedarf bitte rechtzeitig wissen.